



Die untere Parodestrecke mit einem Blick auf die Burg und regem Zugverkehr.

Von Helmut Langenberg (Text und Fotos)

Bereits zweimal wurde in der LOKI über meine Anlage berichtet, einmal in der Ausgabe 06|2007 und später in der Ausgabe 02|2009. In diesen beiden Ausgaben habe ich bereits ausführlich über den Unterbau und auch über meinen Landschaftsaufbau geschrieben. An meinen bisherigen Arbeitsweisen hat sich zwischenzeitlich nicht viel verändert. Nur, dass ich jetzt teilweise auch Hartschaumplatten für meinen Landschaftsaufbau nutze.

Heute lade ich alle Leser auf eine kleine Rundreise über meine Modelleisenbahnanlage ein, da ja durch den Umbau in den Jahren 2013/2014 im unteren Appenfluhertal kaum ein Stein auf dem anderen geblieben ist.

Die Reise beginnt

Der Zug beginnt seine Fahrt im Schattenbahnhof auf der untersten Ebene in Richtung rechts. Er befindet sich dabei noch



Ein wundervoller Panoramaausblick! Der Wildbach schlängelt sich durch das ganze Tal, bis er schliesslich in den See mündet.